

## Magdalena Mosandl ist beste (Vor)Leserin am Gymnasium Beilngries

Auch in diesem Schuljahr konnte in gewohnter Weise der Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen am Gymnasium Beilngries durchgeführt werden. Dazu trafen sich am 04. Dezember 2025 die Klassensiegerinnen und Klassensieger, um ihre vorbereiteten Textausschnitte und einen Auszug aus einem für alle unbekannten Buch zu präsentieren. Die Klasse 6c stellte das Publikum und belohnte alle Beiträge mit kräftigem Applaus.

Den Anfang beim Vorlesen machte Alexander Rabl (6a), der aus Dietlof Reiches „Geisterschiff“ die spannende Erkundung des Schiffswracks durch die Freunde Lena und Felix zum Besten gab. Auch im Textauszug aus Maja von Vogels „Magie der Hexe“, den Magdalena Mosandl aus der Klasse 6b vortrug, ging es um unheimliche Vorkommnisse und ein plötzliches Feuer, mit denen es die Detektivinnen aus der Reihe „Die drei !!!“ zu tun hatten. Ins Reich der Fantasie entführte im Anschluss daran Ronja Peschek (6c) die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einer Passage aus Abi Elphinstones Fantasy-Trilogie „Die vier verborgenen Reiche – Zeb und der Drache aus Morgenschimmer“: Auf der Suche nach der goldenen Schriftrolle hatten die Protagonisten hier ein gefährvolles Abenteuer zu bestehen. Weiterhin aufregend ging es bei Amelie Plesivu aus der Klasse 6d weiter, die „Die Duftapotheke – Das Rätsel der schwarzen Blume“ von Anna Ruhe als Vorlesebuch gewählt hatte. In ihrem Vortrag wurde die Hauptfigur Luzie durch das mutwillige Öffnen eines Duftes in einem geheimen Zimmer unter ihrem Haus zur überstürzten Flucht gezwungen. Mit einem Auszug aus dem Buch „Die Insel ist zu klein für uns vier“ von Gery Greer und Bob Ruddick beendete Emilia Schwarzingen (6e) die erste Vortragsrunde und lieferte eine lustige Episode über das Anlanden zweier Jungs auf der Schildkröteninsel und ihre erste Begegnung mit ihren Gegenspielerinnen.

Nach diesem abwechslungsreichen und mitreißenden Durchgang mussten die Teilnehmer anschließend ein Kapitel aus Uwe Timms „Rennschwein Rudi Rüssel“ als Fremdtext gewandt und gut betont vortragen.

In dieser Runde bewiesen ebenfalls alle Klassensieger/innen großes Geschick, so dass die Jury, bestehend aus zwei Vertreterinnen des Elternbeirats, zwei Lehrkräften und der Vorjahressiegerin Carmen Sturm, es schwer hatte, aus dem Feld einen Sieger oder eine Siegerin zu küren. Es war wahrlich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, was die überdurchschnittlich lange Beratungszeit der Jury bestätigte. Nach der 1. Pause wurde das Geheimnis dann aber endlich gelüftet und es stand fest, dass Magdalena Mosandl (6b) mit einem knappen Punktsieg vorne lag, dicht gefolgt von Emilia Schwarzingen aus der Klasse 6e. Gratulation ergeht an dieser Stelle aber an alle Vorleserinnen und Vorleser, die bei diesem Wettbewerb eine hervorragende Leistung zeigten und mit ihrem Vortrag den Schulentscheid für das Publikum zu einem Erlebnis werden ließen! Belohnt wurden demnach auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Buchgutschein und kleinen Präsenten von Seiten des Elternbeirats; Frau Merk gratulierte ‚den Besten der besten Vorleser‘ am Gymnasium Beilngries im Namen der Schulleitung.

Magdalena Mosandl darf das Gymnasium Beilngries im Frühjahr dann beim Regional- bzw. Kreisentscheid vertreten.

Sandra Reisnecker (2. Fachleitung Deutsch)

